

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 36
5. September 2018
29. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite
Bauleistungen		
04564	Böhlen	Einbau einer innenliegenden Abdichtung mit Umbau techn. Gebäudeausrüstung 5-6
07580	Großenstein, OT Nauendorf	Abwasser/TW-Leitungsbau 11-12
36457	Stadtlengsfeld	Kanal-Trennsystem 8-9
96515	Sonneberg	Wärmedämmverbundsystem Fassade 17
98530	Wichtshausen	Wiederherstellung der historischen Ortsmitte 18
990..	Erfurt - Nördliche Gera-Aue	Baufeldfreimachung, Fällungen und Rodungen 1
99310	Wipfratal, OT Marlishausen	Fenster/Außentüren 2
99310	Wipfratal, OT Marlishausen	Stahl-Glas-Eingangselement 13
99334	Ichtershausen	Elektroinstallation 9
99439	Buttelstedt und OT Nernsdorf	TW-Leitungsbau 14-15
99820	Hörselberg-Hainich	Ländlicher Wegebau 4
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen		
04356 01968	Leipzig Senftenberg	Vervielfältigungsleistungen 6-7
04575	Speicher Borna, südl. OL Lobstädt	Laborversuche 3-4
07318	Saalfeld	Lieferung (Kauf) allradgetriebener Kompaktradrader 12
07607	Eisenberg	Postdienstleistungen 10
07745	Jena	Fahrausweisprüfung 17
98711	Schmiedefeld	Hausmeisterdienst 14

990..	Erfurt	Aufstellung, Inhaltsentsorgung und Reinigung WC-Hygienebehälter	1
99189	Gebesee und Walschleben	Klärschlammwässerung und -entsorgung	16
99334	Amt Wachsenburg, OT Ichtershausen	Lieferung eines Saugfahrzeuges	16
99706	Sondershausen	Ausstattung Gruppenräume, Garderoben, Küchen	15



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

78 725

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Lieferauftrag - ÖAL 1111/18-23

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Hygieneservice
- **Aufstellung, Inhaltsentsorgung und Reinigung von WC-Hygienebehältern** -
Ausführungsfrist: 01.01.2019 bis 31.12.2022
www.erfurt.de/ef130421

2. Bauauftrag - ÖAB 1109/18-67

BUGA – Nördliche Gera-Aue
- **Baufeldfreimachung, Fällungen und Rodungen** -
Ausführungsfrist:
02.01.2019 bis 28.02.2019 und 15.10.2019 bis 28.02.2020
www.erfurt.de/ef130478

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Ausschreibungsanzeiger Thüringen
Ihr Informations- und
Werbeträger

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 726

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738162
Telefax: 03628 738169
E-Mail: c.henkel@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2018-09-06
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99310 Wipfratal, OT Marlishausen Schulstraße 2**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Los 6 Fenster/Außentüren**
Kunststoff-Fenster mit Zweifachverglasung wie folgt:
4 St. 0,70/0,80 m (D/K)
3 St. 1,50 x 0,8 m (D/K mit Festvergl.)
2 St. 3,0 x 0,80 m (D/K mit Festvergl.)
7 St. 1,80 x 0,8 m (Kipp mit Kettenmotor)
5 St. 0,90 x 2,50 m (Kipp mit Kettenmotor und Festvergl.)
6 St. 1,15 x 2,50 m (Kipp mit Kettenmotor und Festvergl.)
und
2 St. Stahlblechtüren Nebenräume
30 m Innenfensterbänke (beschichtete HDF-Platten)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.11.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.12.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
21,53 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Vergabe-Nr.: 2018-09-06, Los 6
Fenster/Außentüren
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 18.09.2018, um 10:30 Uhr
Eröffnungstermin: 18.09.2018, um 10:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte; Auszug Gewerbezentralregister; Freistellungsbescheinigung; Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse; Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 19.10.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 12 (2) VOL/A**

78 727

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.: 18 720 001 36

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-
waltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222 2143
Fax.: 0341 2222 2310
E-Mail.: sylke.rudolph@lmbv.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle: wie unter a1)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
wie unter a1)

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 18 720 001 36.

c) Form der Angebote:

Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich

Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsauffor-
derung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

**d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-
oder Montagestelle)**

Ort der Leistung: **Speicher Borna, südlich OL Lobstädt**

Titel der Leistung: **Laborversuche Speicher Borna
(Triaxialversuche und damit im
Zusammenhang stehende Versuche),**

**Los 1: Triaxialversuche an ungestörten Gefrierproben
und strukturgestörten Proben,**

Los 2: Triaxialversuche an strukturgestörten Proben

Art und Umfang der Leistung:

Probetransporte aus Probenlager des AG in Espenhain,
anteilig für jedes Los

Los 1:

je 30 Triaxialversuche an ungestörten Gefrierproben und an
strukturgestörten Proben, 10 Stck. Proctorversuche nach
DIN 18124, 40 Stck. Ermittlung Glühverlust nach DIN 18128,
5 Ergebnisberichte

Los 2:

78 Triaxialversuche (DIN 18137) an strukturgestörten Proben,
20 Stck. Lagerungsdichte nach DIN 18126, 40 Stck.
Kornform und -textur nach DIN EN 933, 40 Stck. Wasser-
durchlässigkeit nach DIN 18130, 8 Ergebnisberichte

Anteilig für jedes Los:

Insg. 76 Stck. Ermittlung der Kornverteilungen nach DIN EN
ISO 17892

Insg. 76 Stck. Bestimmung Korndichte nach DIN 18124

Insg. 80 Stck. Bestimmung der Dichte nach DIN 18125-L74

e) Aufteilung in Lose: ja,

Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein oder
mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)

f) Nebenangebote:

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

g) Ausführungsfrist

Los 1: 19.11.2018 - 05.07.2019

Los 2: 19.11.2018 - 06.09.2019

Einzelfristen lt. Vergabeunterlage

h)

Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und
heruntergeladen werden.

Anforderung ab: 03.09.2018

Anforderung bis: 09.10.2018

Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)

Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

i)

Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 09.10.2018

Bindefrist: 09.11.2018

j)

Geforderte Sicherheitsleistungen: entfällt.

k)

Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gemäß Vergabeunterlage.

l)

**Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte
Unterlagen:**

Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-
blatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf geson-
derte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben
(Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:

- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen
auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3
Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten
fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohn-
sitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insol-
venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene
schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und
Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der
Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-
den Erklärungen
- in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die
ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben,
haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossen-
schaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen
Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-
fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt

Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-
gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-
bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK
e. V. nachgewiesen werden.

Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der
Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer
von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber
nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-
unternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-
BG)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.
sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

m)

-

n)

Zuschlagskriterien: Preis

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch
den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote
(§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter.

Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten 78 728 nach VOB/A § 12 Nr. 1

Gemeinde Hörselberg-Hainich
Ländlicher Wegebau Hütscheroda - Wolfsbehringen - Kindel

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:
Gemeinde Hörselberg-Hainich
Hauptstraße 90 a
99820 Hörselberg-Hainich
Tel.: +49 36254 730-10
Fax: +49 36254 730-13
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- d) Art des Auftrages: Wegebau
- e) Ort der Ausführung: **99820 Hörselberg-Hainich**
Wartburgkreis, Freistaat Thüringen
- f) Leistungsart/-umfang:

Allgemeine Leistungen
Baustelleneinrichtung, -räumung
Baustellen- und Verkehrssicherung
Wegebau
ca. 1 100 m3 Oberbodenarbeiten
ca. 2 460 m3 profilgerechter Bodenaushub
ca. 3 270 m3 Schottertragschicht
ca. 9 400 m2 bituminöse Tragdeckschicht 0/16
ca. 10 St. Ein- und Ausläufe instandsetzen
ca. 1 St. Rechteckdurchlass erneuern
ca. 5 550 m2 Bankett
- g) Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags:
Ländlicher Weg
- h) Aufteilung in Lose: entfällt
- i) Ausführungsfristen: - Baubeginn: 15.10.2018
- Bauende: 21.06.2019
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Die Abgabe von Nebenangeboten und Änderungsvorschlägen ist mit der Abgabe des Hauptangebots zulässig.
- k) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können:
Dipl.-Ing. (FH) P. Schulze
Ingenieurbüro für Wasser-, Tief- und Straßenbau
Bahnhofstraße 1
99326 Stadtilm
Tel.: +49 3629 77746-0
Fax: +49 3629 77746-33
Versand bzw. Abholung: ab 05.09.2018
- l) Kosten der Verdingungsunterlagen:
45,00 Euro für alle Bauteile einschl. 19 % Mehrwertsteuer,
CD und Postversand
Bei Anforderung ist der Zahlungsbeleg beizufügen.
Rückerstattung erfolgt nicht.
Zahlungsempfänger: siehe Punkt k)
Bankverbindung: Spk. Arnstadt-Ilmenau
IBAN: DE88 8405 1010 1820 0027 28
Verwendungszweck: Wegebau Hütscheroda -
Wolfsbehringen - Kindel
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

20.09.2018, 10:00 Uhr

Mit dem Vermerk: Ländlicher Wegebau Hütscheroda -
Wolfsbehringen - Kindel; Angebot vor Submission nicht
öffnen!

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Hörselberg-Hainich
Hauptstraße 90 a
99820 Hörselberg-Hainich
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 20.09.2018, 10:00 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich
Besprechungsraum
Hauptstraße 90 a
99820 Hörselberg-Hainich
Zur Teilnahme sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte
berechtigt.
- r) Geforderte Sicherheiten:
5 % der Auftragssumme als Bürgschaft für die Vertragserfüllung
3 % der Abrechnungssumme für die Ansprüche des AG auf
Mängelbeseitigung
- s) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsver-
zeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf
Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachun-
ternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das aufgefüllte Formblatt 124
Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von
Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die
vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn,
die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall
reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-
nehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt
werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage
der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Beschei-
nungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt der
Ausschreibung bei.
Mit dem Angebot sind weiterhin einzureichen:
Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen
der Nachunternehmer
Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz, Nachweis der
Haftpflichtversicherung
Erklärungen (Ergänzende Vertragsbedingungen)
einzureichen:
Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2
ThürVgG), auch für Nachunternehmer
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2
ThürVgG), auch für Nachunternehmer
- v) Zuschlagsfrist: 12.10.2018
- w) Vergabepflichtstelle: Landratsamt Wartburgkreis
Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14,
36433 Bad Salzungen

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten
Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG hin, die an die
Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der
Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG
(Kostenfolge).

**Baufträge –
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

78 729

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1872000126

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwal-
tungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341/2222 2201, Fax.: 0341/2222 2310
E-Mail.: Annemarie.Hermsdorf@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1872000126.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur
Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
04564 Böhlen, Am Streitteich Nr. 4, 6, 10, 16
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Titel: Bautechnische Sicherung
Am Streitteich 2, 6, 10, 16 in Böhlen (4 Lose)

**Einbau einer innenliegenden Abdichtung mit Umbau
techn. Gebäudeausrüstung**
Los 1:

Einbau einer innenliegenden Abdichtung mit Umbau tech-
nischer Gebäudeausrüstung Am Streitteich 2

Die Doppelhaushälfte ist vollständig unterkellert (4 Keller-
räume zuzüglich Kellerflur). Die Geländehöhe am Objekt
liegt bei 127,39 m NHN.
Ziel der baulichen Maßnahme ist es den Keller bis zum
Bemessungswasserstand gegen das wiederansteigende
Grundwasser abzudichten und somit in seiner Funktion zu
erhalten.

Hauptleistungen:

- Baustelleneinrichtung
- Beweissicherung
- Baugrube herstellen und verfüllen ca. 15 m³, Pflaster incl.
Planum herrichten ca. 26 m²
- Vorhalten u. Betrieb bauzeitliche Wasserhaltung
- Abrissarbeiten: Kellersohle aufbrechen ca. 14 m³; Planum
herstellen ca. 55 m², Mauerwerk abbrechen ca. 8 m²
- Kellabdichtung einbauen: Horizontalsperre durch Injektion
ca. 17 m², Horizontale (ca. 55 m²) u. Vertikale Flächenab-
dichtung (ca. 60 m²) herstellen
- Rückbau vorhandene Heizung u. Sanitäreinrichtung und
Wiedereinbau nach Abschluss der Maßnahme
- Entsorgung Bodenaushub bis Z1.2 (ca. 10 m³), Mauerwerk
u. -ziegel bis Z 2 (ca. 17 m³)

Los 2

Einbau einer innenliegenden Abdichtung mit Umbau tech-
nischer Gebäudeausrüstung Am Streitteich 6

Die Doppelhaushälfte ist vollständig unterkellert (4 Keller-
räume zuzüglich Kellerflur). Die Geländehöhe am Objekt
liegt bei 127,36 m NHN.
Ziel der baulichen Maßnahme ist es den Keller bis zum
Bemessungswasserstand gegen das wiederansteigende
Grundwasser abzudichten und somit in seiner Funktion zu

erhalten.

Hauptleistungen:

- Baustelleneinrichtung
- Beweissicherung
- Vorhalten u. Betrieb bauzeitliche Wasserhaltung
- Abrissarbeiten: Kellersohle aufbrechen ca. 14 m³; Planum
herstellen ca. 55 m², Mauerwerk abbrechen ca. 8 m²
- Kellabdichtung einbauen: Horizontalsperre durch Injektion
ca. 17 m², Horizontale (ca. 55 m²) u. Vertikale Flächenab-
dichtung (ca. 60 m²) herstellen
- Rückbau vorhandene Heizung u. Sanitäreinrichtung und
Wiedereinbau nach Abschluss der Maßnahme incl. Fliesen-
und Malerarbeiten
- Entsorgung Bodenaushub bis Z1.2 (ca. 10 m³), Mauerwerk
u. -ziegel bis Z 2 (ca. 17 m³)

Los 3

Einbau einer innenliegenden Abdichtung mit Umbau
technischer Gebäudeausrüstung Am Streitteich 10

Die Doppelhaushälfte ist vollständig unterkellert (4 Keller-
räume zuzüglich Kellerflur). Die Geländehöhe am Objekt
liegt bei 127,48 m NHN.

Ziel der baulichen Maßnahme ist es den Keller bis zum
Bemessungswasserstand gegen das wiederansteigende
Grundwasser abzudichten und somit in seiner Funktion zu
erhalten.

Hauptleistungen:

- Baustelleneinrichtung
- Beweissicherung
- Vorhalten u. Betrieb bauzeitliche Wasserhaltung
- Abrissarbeiten: Kellersohle aufbrechen ca. 14 m³; Planum
herstellen ca. 55 m², Mauerwerk abbrechen ca. 8 m²,
Wandverkleidung abbrechen ca. 40 m²
- Kellabdichtung einbauen: Horizontalsperre durch Injektion
ca. 17 m², Horizontale (ca. 55 m²) u. Vertikale Flächenab-
dichtung (ca. 60 m²) herstellen
- Rückbau vorhandene Heizung u. Sanitäreinrichtung und
Wiedereinbau nach Abschluss der Maßnahme incl. Fliesen-
und Malerarbeiten
- Entsorgung Bodenaushub bis Z1.2 (ca. 10 m³), Mauerwerk
u. -ziegel bis Z 2 (ca. 17 m³),

Los 4

Einbau einer innenliegenden Abdichtung mit Umbau tech-
nischer Gebäudeausrüstung Am Streitteich 16

Die Doppelhaushälfte ist vollständig unterkellert (4 Keller-
räume zuzüglich Kellerflur). Die Geländehöhe am Objekt
liegt bei 127,61 m NHN.

Ziel der baulichen Maßnahme ist es den Keller bis zum
Bemessungswasserstand gegen das wiederansteigende
Grundwasser abzudichten und somit in seiner Funktion zu
erhalten.

Hauptleistungen:

- Baustelleneinrichtung
- Beweissicherung
- Baugrube herstellen und verfüllen ca. 25 m³, Pflaster incl.
Planum herrichten ca. 25 m²
- Vorhalten u. Betrieb bauzeitliche Wasserhaltung
- Abrissarbeiten: Kellersohle aufbrechen ca. 25 m³; Planum
herstellen ca. 62 m², Mauerwerk abbrechen ca. 8 m²
- Kellabdichtung einbauen: Horizontalsperre durch Injektion
ca. 17 m², Horizontale (ca. 60 m²) u. Vertikale Flächenab-
dichtung (ca. 70 m²) herstellen
- Rückbau vorhandene Heizung u. Sanitäreinrichtung und
Wiedereinbau nach Abschluss der Maßnahme incl. Fliesen-
und Malerarbeiten
- Entsorgung Bodenaushub bis Z1.2 (ca. 50 m³), Mauerwerk
u. -ziegel bis Z 2 (ca. 20 m³),

Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart.
Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen
gemäß den Regelungen der VOB/B vor.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert
werden**

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

- h) **Aufteilung in Lose:** ja
Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 05.11.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2019
- j) **Nebenangebote:**
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
am 19.09.2018 um 13.00 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**
am: 19.09.2018, um 13.00 Uhr; Ort: siehe a).
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl. 234
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“

- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- Prüfbare Referenzen der letzten 5 Jahre für Einbau Schwarze Wanne

v) **Bindefrist:** 19.10.2018

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A

78 730

Nationale Bekanntmachung:

Vergabe-Nr.: **19 981 001 02**

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
- a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341 2222-2149, Fax.: 0341 222-2310
E-Mail.: madlen.schoene@lmbv.de
- a2) **Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)
- a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** wie unter a1)
- b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: **19 981 001 02.**
- c) **Form der Angebote**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsaufforderung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle)**
Ort der Leistung: (Abhol- und Bringendienst)
Los 1: LMBV mbH, Betrieb Mitteldeutschland, Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
Los 2: LMBV mbH, Zentrale und Betrieb Lausitz, Knappenstr. 1, 01968 Senftenberg
Titel der Leistung: **Vervielfältigungsleistungen**

Art und Umfang der Leistung:

Für die Vervielfältigungsleistungen soll eine Rahmenvereinbarung nach §4 VOL/A vergeben werden. Die Beauftragung der Leistung wird im Abrufverfahren durchgeführt.

Los 1 – Betrieb Mitteldeutschland, Leipzig (pro Jahr)

Kopien s/w, weißes Papier, A4/A3	24.150 Stück/a
Kopien farbig, weißes Papier, A0-A4 u. Wildformate	40.750 Stück/a
Kopien auf farbiges Papier, A4	500 Stück/a
Plot farbig, weißes Papier, A0-A4 u. Wildformate	1.650 Stück/a

Scannen s/w, A0 bis A4 und Wildformate
4.180 Stück/a
Scannen farbig, A0 bis A4 und Wildformate
3.375 Stück/a
Verbrauchsmaterial:
- Ordner A4 breit 300 Stück/a
- Rückenschilder 220 Stück/a
- Trennstreifen 1.500 Stück/a
- Registerblätter beschriftet 500 Stück/a
und andere diverse Verbrauchsmaterialien
zusätzliche Leistungen:
Datenausgabe auf CD und DVD und Beschriftung
Laminieren A4
Kundenoriginale schneiden, falten, Lochverstärkung
PC-Arbeiten

Los 2 – Zentrale und Betrieb Lausitz, Senftenberg (pro Jahr)

Kopien s/w, weißes Papier, A0-A4 u. Wildformate
50.655 Stück/a
Kopien farbig, weißes Papier, A0-A4 u. Wildformate
54.570 Stück/a
Kopien auf farbiges Papier, A4 2.500 Stück/a
Druck s/w aus PDF-Dateien, weißes Papier, A3-A4
5.500 Stück/a
Druck farbig aus PDF-Dateien, weißes Papier, A3-A4
77.300 Stück/a
Plot farbig, weißes Papier, A0-A4 u. Wildformate
1.525 Stück/a
Scannen s/w, A0 bis A4 und Wildformate
30.710 Stück/a
Scannen farbig, A0 bis A4 und Wildformate
38.100 Stück/a
Verbrauchsmaterial:
- Ordner A4 breit 780 Stück/a
- Rückenschilder 650 Stück/a
- Klarsichtheft A4 250 Stück/a
- Abheftbügel und Abheftstreifen 275 Stück/a
- Trennstreifen 1.750 Stück/a
- Trennblätter 3.200 Stück/a
- Etiketten selbstklebend, A4 500 Stück/a
- selbstklebende Einstecktasche 400 Stück/a
und andere diverse Verbrauchsmaterialien
zusätzliche Leistungen:
Datenausgabe auf CD und DVD und Beschriftung
Laminieren A4
Kundenoriginale schneiden, falten, Lochverstärkung
PC-Arbeiten

Auf die vollständige Erbringung dieser Leistung hat der Auftragnehmer keinen Anspruch. Eine Umlagerstattung aus nicht beauftragten Leistungen erfolgt nicht. Der Abruf erfolgt auch in Kleinstmengen und diskontinuierlich.

Die in der Ausschreibung angegebenen Mengenansätze der Lose gelten der Angebotsbewertung zu vergabe-rechtlichen Zwecken.

- e) **Aufteilung in Lose:** ja
Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)
- f) **Nebenangebote:** zugelassen
- g) **Ausführungsfrist:** -
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und heruntergeladen werden.
Anforderung ab: Veröffentlichungstag
Anforderung bis: 27.09.2018, 13:00 Uhr
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 27.09.2018

Bindefrist: 26.10.2018

- j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme,
Mängelbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme einschlich Nachträge.
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.
- l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.
Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.
- Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (Fbl.234)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Folgende Sonstige Angaben des Bieters:
- Beschreibung des Organisationsablaufes vom Eingang des Abrufes bis hin zur Übergabe an den Auftraggeber
- m) -
- n) **Zuschlagskriterien:**
Preis – unter der Maßgabe des Leistungsumfanges der Anfrage (siehe LV).
- Weitere Hinweise:
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)
- Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.
- Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Öffentliche Ausschreibung 78 731
gemäß VOB/A § 12, Nr. 1, Abs. 2

Der Wasser und Abwasser-Verband, Bad Salzungen/Wartburgkreis und die Werraenergie GmbH Bad Salzungen schreiben nach den Bedingungen der VOB/A für das Vorhaben

Stadt Stadtlengsfeld, TO 2 Gartenstraße und Turnrasen Kanal-Trennsystem

folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Nr. 1 aus:

- a) Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen
- Werraenergie GmbH
August-Bebel-Straße 36-38, 36433 Bad Salzungen
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) entfällt (elektronischer Versand)
- d) Ausführung von Bauleistungen
gemäß VOB von Erd-, Kanal- und Trinkwasserbauarbeiten
- e) **Ort der Ausführung:**
Gartenstraße und Turnrasen (Wartburgkreis)
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**
- Kanalbauarbeiten Schmutzwassersammler Gartenstraße und Turnrasen**
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 1.200 m ³ | Bodenaushub, Kl.1,3-5, T= 0 – 5,00 |
| ca. 180 m | Stz.-Rohrkanal DN 200/250, TKL 240 |
| ca. 160 m | Abwasserkanal, Kunststoff, DN 200, SN 10 |
| ca. 7 St | Fertigteilschächte DN 1000 |
| ca. 1 St | Spülschacht DN 1000 |
| ca. 5 St | Kombischächte DN 1000 |
| ca. 440 m ² | Frostschutzschicht, D = 45 cm |
| ca. 440 m ² | Asphalt Trag- und Deckschicht |
| ca. 150 m ² | Betonsteinpflaster wiederherstellen |
| ca. 27 St. | Hausanschlüsse |
- Kanalbauarbeiten Regenwassersammler Gartenstraße**
- | | |
|------------------------|---------------------------------------|
| ca. 615 m ³ | Bodenaushub, Kl.1,3-5, T= 0 – 5,00 |
| ca. 33 m | Stz.-Rohrkanal DN 250, TKL 240 |
| ca. 162 m | Regenkanal, Kunststoff, DN 250, SN 10 |
| ca. 3 St | Fertigteilschächte DN 1000 |
| ca. 330 m ² | Frostschutzschicht, D = 45 cm |
| ca. 150 m ² | Asphalt Trag- und Deckschicht |
| ca. 90 m ² | Betonsteinpflaster wiederherstellen |
| ca. 22 St. | Hausanschlüsse |
- Baufreiheitsleistung Trinkwasserleitung**
- | | |
|-----------|---------------------------------------|
| ca. 285 m | Wasserleitungsprovisorium PE-HD DN 50 |
| ca. 15 St | provis. Hausanschlüsse |
| ca. 160 m | Rohrleitung PP DA 63 |
| ca. 15 St | Hausanschlussleitung |
- einschl. Erdarbeiten, Verfüllung und Oberflächenwiederherstellung
- Straßenentwässerung**
- | | |
|-----------------------|---|
| ca. 75 m ³ | Bodenaushub Kl.1,3-5, T= 0 - 5,00 m |
| ca. 15 m | Stz.-Anschlussleitung DN 150, TKL 34 |
| ca. 1 St | Straßenablauf DN 450, BEGU-Aufs. lang 500/500 |
- Erdarbeiten für Stromversorgungsleitung**
- | | |
|-----------|-------------------------------|
| ca. 100 m | Erdarbeiten für NS-Kabel |
| ca. 4 St | Netzanschlüsse |
| ca. 4 St | Einbindung in neues Kabelnetz |
- Straßenbeleuchtung Gartenstraße**
- | | |
|-----------|---|
| ca. 4 St | Masthülsen für Straßenlampen liefern und einbauen |
| ca. 20 m | Kabelgraben für Beleuchtungskabel, |
| ca. 185 m | Kabel NYJ-J 5x10 mm ² liefern und verlegen |

- g) entfällt (Angabe über den Zweck d. baulichen Anlage)
- h) Die Leistungen sollen insgesamt an einen Bieter vergeben werden.
- i) **Bauende: Oktober 2019**
- j) Änderungs- und Nebenangebote werden bei technischer Gleichwertigkeit zugelassen. Sie müssen auf einer gesonderten Anlage gemacht und als solche gekennzeichnet werden. Angebote mit pauschalisierten Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistungen werden nicht gewertet. Die Angabe von Nebenangeboten ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebots (VOB/A 2012 §8 Abs. 2, Nr. 3) ist zugelassen. Die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position ist in diesem Fall zwingend erforderlich.
- k) Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
Hauptstraße 2
36433 Moorgrund
Tel.: 03695/85361-10
Fax.: 03695/85361-19
E-Mail: moorgrund@ibo-gotha.de
- l) Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen, welche nicht zurückerstattet wird, beträgt 110,00 € zzgl. 9,00 € für Versand (inkl. 19 % MwSt.) und ist auf das Konto IBAN: DE42 8205 2020 0750 0219 77 bei der Kreissparkasse Gotha, BIC: HELADEF1GTH, zu überweisen.
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung.
Die Ausschreibungsunterlagen können auf Datenträger im Datensatz D 83 angefordert werden. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Versand der Unterlagen nach Eingang des Kostenbeitrages ab 11.09.2018
- m) entfällt
- n) bis zum Submissionstermin, 09.10.2018 13.00 Uhr
- o) **WVS Bad Salzungen Eisenacher Straße 2a 36433 Bad Salzungen**
- p) Deutsch
- q) Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre Bevollmächtigte anwesend sein.
Dienstag, den 09.10.2018 13.00 Uhr
WVS Bad Salzungen Eisenacher Straße 2a 36433 Bad Salzungen / Versammlungsraum Zimmer 201
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B /
Verdingungsunterlagen
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform die gesamtschuldnerische Haftung mit einem bevollmächtigten Vertreter ausweist.
- u) Nachweise gemäß VOB/A § 6 Nr. 3
Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse, DVGW (W3), RAL-Gütezeichen (AK3) und Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b des EStG und Referenzlisten
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.11.2018
- w) Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an den Auftraggeber (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG

beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Bohl
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 732

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Amt Wachsenburg
Straße: Erfurter Straße 42
PLZ, Ort: 99334 Amt Wachsenburg
Telefon: 03628 911-0
E-Mail: info@amt-wachsenburg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 180217-AKI
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99334 Ichttershausen/
Amt Wachsenburg**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Anbau an die Kindertagesstätte Ichttershausen als Multifunktionsgebäude
Anbau (Neubau) an die Kindertagesstätte Ichttershausen als Multifunktionsgebäude mit Garderoben, Personalräumen, Sanitärbereichen, Sport- und Bewegungsraum auf insgesamt 2 Etagen
- Los 01 Elektroinstallation**
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Kindertagesstätte
Zweck des Auftrags: Anbau
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15. Oktober 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31. August 2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
48,43 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 180217-AKI Los 01 Elektroinstallation
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
LANGE engineering GmbH & Co. KG
Geranienweg 48
99087 Erfurt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 20.09.2018, um 13:45 Uhr
Eröffnungstermin: 20.09.2018, um 14:00 Uhr
Ort: LANGE engineering GmbH & Co. KG
Geranienweg 48
99087 Erfurt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist:
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

78 733

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Saale-Holzland-Kreis, Der Landrat
Straße: Im Schloss
PLZ, Ort: 07607 Eisenberg
Telefon: 036691 70182
Telefax: 036691 70754
E-Mail: beschaffung@lrashk.thueringen.de
Internet: www.saaleholzlandkreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 11/23/18 GMOE
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
Ort der Leistung: **07607 Eisenberg**
- Lieferung von Briefsendungen § 4 PostG 2019 für das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis und Jobcenter Saale-Holzland-Kreis**
- Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Postdienstleistungen 2019 Lieferung von Briefsendungen § 4 PostG 2019 für das Landratsamt und Jobcenter in 3 Losen
- Los 1: Beförderung von Briefsendungen § 4 PostG für den Zustellbereich 07
Abholen, Weiterleiten und Ausliefern der unsortierten Postsendungen an den Empfänger
- Los 2: Beförderungen von Briefsendungen § 4 PostG für den nationalen (außer Zustellbereich 07) und den internationalen Bereich
Abholen, Weiterleiten und Ausliefern der unsortierten Postsendungen an den Empfänger
- Los 3: Beförderungen von Briefsendungen für das Jobcenter § 4 PostG für den nationalen und den internationalen Bereich
Abholen, Weiterleiten und Ausliefern der unsortierten Postsendungen an den Empfänger
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: 02.01.2019 - 30.12.2019
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.10.2018, um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 05.12.2018
- j) Sicherheiten:
Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)

Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:

liegt den Vergabeunterlagen bei
Folgende erforderlichen Unterlagen (Nachweise, Eigenerklärungen usw.) sind als Anlagen zu kennzeichnen und dem Angebot beizufügen:

- Anlage 1.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Anlage 1.2 Zertifikat ISO 9001
(Die DIN EN ISO 9001/2008 ist der Nachweis einer durchgängigen Qualitätssicherung beim Bieter. Es findet eine Prüfung der Leistungsfähigkeit des Bieters statt. Dies wird durch den Auftraggeber als aussagekräftiges Kriterium der Qualitätssicherung angesehen.
Daher ist dieses oder ein vergleichbares/gleichwertiges Zertifikat vorzulegen. Die Nichtvorlage dokumentiert die Nichteignung des Bieters.)
- Anlage 1.3 Zusätzliche Vertragsbedingungen
- Anlage 1.4 Besondere Vertragsbedingungen:
Verpflichtungserklärung Tariftreue
Verpflichtungserklärung ILO-Kernarbeitsnorm
Entgeltgenehmigung der Bundesnetzagentur
(wenn DP AG Universaldienstleister keine Entgeltgenehmigung notwendig)
- Anlage 1.5 Zustellkonzept
- Anlage 1.6 Prozesskette Postzustellungsauftrag
- Anlage 1.7 Prozesskette Einschreibebrief
- Anlage 1.8 Darstellung Reklamationsmanagement
- Anlage 1.9 Konzept für das Nach- und Rücksenden von Briefen
- Anlage 1.10 Sendungsverfolgung für Einschreiben und ggf. Postzustellungsaufträge (Dokumentation und Nachweise)
- Anlage 1.11 Angabe der Kooperationspartner/Subunternehmen plus Nachweise
- Anlage 1.12 Angaben über das Personal (Erscheinungsbild, Kenntnisse etc.)
- Anlage 1.13 Darstellung und Nachweise über Umweltschutz und Nachhaltigkeit

- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 14,61 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 11/23/18 GMOE Postdienstleistungen 2019
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Preis, Qualität und Sicherheit, Zustellzeit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland
Thüringen
und darüber hinaus!

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 734

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870775
E-Mail: vergabestelle@zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20180035
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur (Textform) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur mit qualifizierter elektronischer Signatur
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07580 Großenstein, OT Nauendorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Los 2 - Unterer Ortsteil (Abwasser und Trinkwasser)**
- | | |
|---------|--|
| 2 225 m | Schmutz- und Regenwasserleitung DN 200 - 400 PP SN 10 |
| 280 m | Schmutz- und Regenwasserhausanschlussleitungen DN 150 PP SN 10 |
| 107 m | Schmutzwasserdruckleitungen PEHD 50 x 4,6 mm, PE 100, SDR 11 |
| 36 St. | Fertigteilschächte DN 1 000 für Schmutz- und Regenwasser |
| 18 St. | Infra-Schächte für Schmutz- und Regenwasser |
| 895 m | Trinkwasserleitung DN 50 - 80, PE 100, SDR 11 einschließlich Armaturen |
| 44 St. | Trinkwasserhausanschlüsse einschließlich Ventilanbohrarmaturen |
- Interimsversorgung Trinkwasser während der Bauzeit, Erd- und Verbauarbeiten, Straßenaufbruch/-wiederherstellung, offene und geschlossene Wasserhaltung in Gräben und Baugruben, bauzeitliches Umbinden/Überpumpen des Schmutzwassers
- | | |
|-------|--|
| 3 St. | Regenwasserauslaufbauwerke DN 300/DN 400 einschl. Befestigung des Auslaufbereiches |
|-------|--|
- Reparatur von Einzelschäden der Bestandsrohrleitung Regenwasser mit GFK-Kurz-Liner
- | | |
|--------|------------------------------|
| 245 m | Rückbau Bestandskanäle |
| 760 m | Rückbau Trinkwasserleitung |
| 11 St. | Rückbau vorhandener Schächte |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.03.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.10.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Download unter: www.vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
73,11 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 20180035 AW/TW Ortsnetz Nauendorf, Los 2
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6
07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 27.09.2018, um 10:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Beratungsraum Zi. 218
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, bei Angebotsabgabe gültige DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 mind. W3pe bzw. Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Referenzen sowie bei Angebotsabgabe gültiges RAL-Gütezeichen Kanalbau mind. AK 2 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.11.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 78 735

Lieferung (Kauf) allradgetriebener Kompaktrader mit einer Leistung von 48 - 56 kW an den ZWA Saalfeld-Rudolstadt

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 2 der VOL/A
Vertragsart: Lieferauftrag/Kauf
- c) Form der Angebotsabgabe:
schriftlich in geschlossenem Umschlag mit Vermerk:
Lieferung (Kauf) allradgetriebener Kompaktrader mit einer Leistung von 48 kW - 56 kW an den ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- d) Art und Umfang der Leistung:
· allradgetriebener Kompaktrader mit hydraulischer Knicklenkung und stufenlosem hydrostatischem Antrieb
· schallgedämmte ROPS/FOPS Kabine
· wassergekühlter Dieselmotor, Leistung 48 kW bis 56 kW
· Fahrzeughöhe über Kabine incl. Rundumkennleuchte: max. 2 700 mm, Einsatzgewicht max. 5 800 kg
· Abgasstufe mindestens III B entsprechend EU-RL 97/68
- e) Ort der Leistungserbringung: **07318 Saalfeld**
- f) Unterteilung in Lose: nein
- g) Lieferfristen: schnellstmöglich
- h) Anforderung der Unterlagen:
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld
Fax: 03671 2013
- i) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld

- j) Teilnahme-, Angebots- u. Bindefrist:
Anforderung bis: 20.09.2018
Angebotsfrist bis: 20.09.2018, 11:00 Uhr
Bindefrist bis: 20.10.2018
- k) Sprache: Deutsch
(gilt auch für Rücksprachen und Schriftverkehr)
- l) Schutzgebühr: 5,00 Euro
per Banküberweisung auf das Konto:
Kontoinhaber: ZWA Saalfeld-Rudolstadt
IBAN: DE26 8305 0303 0000 0035 90
BIC: HELADEF1SAR
Kreditinstitut: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Verwendungszweck: Kauf allradgetriebener Kompaktrader mit einer Leistung von 48 kW - 56 kW
Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Sicherheitsleistungen: keine
- n) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B
- o) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft bei der Vertragserteilung annehmen muss:
zugelassen gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- p) Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen (zur Beurteilung der Bieterleistung):
Nachweis einer Präqualifizierung durch Vorlage eines Zertifikates oder durch Mitteilung bzw. des Eintrages in die Liste einer anerkannten Präqualifizierungsstelle oder Eigenerklärung zur Eignung (ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt 124)
Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (wenn zutreffend)
Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (wenn zutreffend)
- q) Zuschlagskriterien:
Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen zur Aufforderung der Angebotsabgabe aufgeführt sind.
- r) Nebenangebote: sind nicht zugelassen
- s) Sonstige Angaben:
Die Bieter werden gemäß den Bestimmungen des § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) über nicht berücksichtigte Angebote informiert.
- t) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer des Freistaates
Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
- u) Beanstandung der Vergabe:
Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) wird hingewiesen.

gez. Stausberg

Geschäftsleiter
ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 736

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738162
Telefax: 03628 738169
E-Mail: c.henkel@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2018-09-08
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99310 Wipfratal, OT Marlishausen Schulstraße 2**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 7 Stahl-Glas-Eingangelement
1 St. Eingangelement 3,90 m x 2,60 m mit zweiflügliger Tür
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.01.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.03.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
20,56 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Vergabe-Nr.: 2018-09-08, Los 7 Stahl-Glas-Eingangelement
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 18.09.2018, um 11:00 Uhr
Eröffnungstermin: 18.09.2018, um 11:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte; Auszug Gewerbezentralregister; Freistellungsbescheinigung; Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse; Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 19.10.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Ausschreibungsanzeiger Thüringen
Ihr Informations- und
Werbeträger

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

78 737

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-10-07
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
Ort der Leistung: **98711 Schmiedefeld, Schulstr. 12
Regelschule Impulsschule**
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Hausmeisterdienst Regelschule Schmiedefeld
Hausmeistertätigkeit für 6 Stunden täglich an 194
Schultagen und 30 Ferientagen
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.12.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-
nummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des
Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder
herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.10.2018, um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 23.11.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende
Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer
elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
gilt:
Höhe des Entgelts: 12,79 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-10-07 Hausmeisterdienst
Regelschule Schmiedefeld
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmen-adresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle
angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 738

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Wasserversorgungszweckverband Weimar
Straße: Friedensstraße 42
PLZ, Ort: 99423 Weimar
Telefon: 03643 74440
Telefax: 03643 7444511
E-Mail: info@wasserversorgung-weimar.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: entfällt
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99439 Buttstedt und Ortsteil
Nermsdorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- 1 500 m Trinkwasserleitung DN 100 GGG, davon 70 m
Steilhang
- Verlegung im offenen Graben einschließlich Tiefbauleis-
tungen
- 70 m Verlegung GGG DN 100 im HDD-Verfahren
- Rohrgraben innerorts mit Bagger/außerorts mit Graben-
fräse herstellen
- Oberflächenwiederherstellung
- Anbindung an bestehende Trinkwasser-Ortsnetze
- Fällung von 4 Bäumen, Rodung von Buschwerk
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.12.2018 (Rodung)
05.08.2019 (Rohrleitung)
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
28.02.2019 (Rodung)
29.11.2019 (Rohrleitung)
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung
gestellt. Sie können angefordert werden unter:
Lahmeyer Hydroprojekt GmbH
Rießnerstraße 18
99427 Weimar
Fax: 03643 746224
E-Mail: astrid.mueller@hydroprojekt.de
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:
Höhe der Kosten: 20,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Lahmeyer Hydroprojekt GmbH
Kontonummer: 643 997 000
BLZ, Geldinstitut: 100 700 00, Deutsche Bank AG Berlin
Verwendungszweck: 2962 - Nermsdorf

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE60 1007 0000 0643 9970 00
BIC: DEUTDEBBXXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert werden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Ablauf der Angebotsfrist: 25.09.2018, um 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, (siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 25.09.2018, um 11:00 Uhr
Ort: Wasserversorgungszweckverband Weimar
Beratungsraum Werkleitung, 5. OG
Friedensstraße 42, 99423 Weimar
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen i. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Formblatt 124 (VHB - Ausgabe 2017) ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
DVGW-Zertifizierung (GW 301, W 3) oder analoger Nachweis
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.11.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

78 739

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: DRK Kyffhäuserkreisverband e. V.
Straße: Hospitalstr. 5
PLZ, Ort: 99706 Sondershausen
Telefon: 03632 65150
Telefax: 03632 651520
E-Mail: kita.sdh@drk-kyffhaeuserkreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-013-11
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: Schriftform
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **99706 Sondershausen
Edmund-König-Str. 10 b
DRK Kindertagesstätte**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Ausstattung der 4 Gruppenräume, 2 Garderoben,
2 Küchen**
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: 31.01.2019
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.11.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bv partnerschaft
Architektur- und Ingenieurbüro Iris Karstädt,
Friedhelm Verges
Planplatz 4, 99706 Sondershausen
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.09.2018, um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 26.10.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/A
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgeltes: 20,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kyffhäusersparkasse
Artern-Sondershausen
Verwendungszweck: DRK Kindertagesstätte 2018-013-11
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE68 8205 5000 3100 0217 53
BIC: HELADEF1KYP
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 78 740

Verwaltungsgemeinschaft Gera-Aue

Maßnahme: **Klärschlammwässerung und -entsorgung für die Kläranlagen Gebesee und Walsleben**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft Gera-Aue
Straße: Marktplatz 13
PLZ, Ort: 99189 Gebesee
Telefon: 036201 666-18
Telefax: 036201 666-33
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
keine elektronische Vergabe
- d) Art des Auftrags: Klärschlammwässerung und -entsorgung
- e) Ort der Ausführung: **99189 Gebesee und Walsleben oben genannte Kläranlagen, vgl. auch Teil II der Vergabeunterlagen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Leistungen beinhalten die ordnungsgemäße Entwässerung des Klärschlammes und dessen fachgerechte Entsorgung im Hinblick auf die vorgenannten Kläranlagen gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.01.2019
Ende der Ausführung: 31.12.2019
Eine Verlängerung ist nicht möglich.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Stelle zur Anforderung der Vergabeunterlagen:
Schicker Thies Partnerschaft von Rechtsanwälten
Dalbergsweg 3
99084 Erfurt
Tel.: 0361 65924-0, Fax: 0361 65924-99
E-Mail: post@schickerthies.de
- m) Beantragung/Kosten/Versand der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen können bis zum Submissionstermin kostenfrei von der Webseite der Rechtsanwaltskanzlei Schicker Thies, Erfurt, unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.schickerthies.de/vg-gera-aue-2019
Eine Versendung auf dem Postweg ist nicht vorgesehen.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- o) Eröffnungstermin: 15.10.2018, 12:05 Uhr
Ort: Schicker Thies Partnerschaft von Rechtsanwälten
Dalbergsweg 3
99084 Erfurt
Personen, die bei der Angebotsöffnung anwesend sein dürfen: entfällt - ohne Bieter
- p) Geforderte Sicherheiten: keine
- q) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend
- r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: am 31.12.2018
- s) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabeangelegenheiten - Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Die Vergabestelle verweist auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A 78 741Nationale Bekanntmachung
Vergabe-Nr.: KB 803 320 18

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
a 1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt
a 2) Zuschlag erteilende Stelle: siehe a 1)
a 3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
siehe a 1)
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabe-Nr.: KB 803 320 18
- c) Form der Angebote: Angebote sind schriftlich einzureichen.
- d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z. B. Empfangs- oder Montagestelle):
Ort der Leistung: **99334 Amt Wachsenburg, OT Ichtershausen**
Art der Leistung: **Lieferung eines Saugfahrzeuges**
zulässiges Gesamtgewicht 12 t
Umfang der Leistung: 1 St.
- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Zulassung von Nebenangeboten: ja
- g) Ausführungsfrist:
Die vom Bieter genannten Ausführungsfristen sind verbindlich.
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anforderung ab:
Anforderung bis: 21.09.2018
Anforderung/Einsicht bei:
Consultingbüro Dipl.-Ing. Wilfried Jurthe
Helmut-Just-Straße 29
01968 Brieske-Ost
E-Mail: Jurthe@t-online.de
- i) Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 28.09.2018, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2018
- j) Geforderte Sicherheitsleistungen: keine
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: -
- l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:
Formblatt 124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen
- m) Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise: entfällt
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlichstes Angebot bezogen auf den Preis

Öffentliche Ausschreibung

78 742

VOL/E/16/18

1. **Bezeichnung (Anschrift) der Vergabestelle:**
Stadtwerke Jena GmbH
Abteilung Einkauf
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena
Tel.: +49 03641/688344
2. **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung
(im Auftrag der Jenaer Nahverkehr GmbH, Keßlerstraße 29,
07745 Jena)
3. **Bezeichnung des Auftrages durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Fahrausweisprüfung
4. a) **Kurze Beschreibung des Beschaffungsvorhabens:**
Der Jenaer Nahverkehr GmbH plant die Vergabe der Fahrausweisprüfung sowie (Not-)Fahrscheinverkauf in seinem Liniennetz.
- erfolgt auf allen Bussen und Bahnen
- Grundlage für die ordnungsgemäße Prüfung sind die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT) und der Jenaer Nahverkehr GmbH
- Umfang ca. 1 400 Stunden pro Monat, maximal 17 000 Stunden im Jahr

Geplante Termine für Aufklärungsgespräche:
04.10. und 05.10.2018
5. b) **Angaben darüber, ob ein Bieter Angebote für einen Teil der betreffenden Leistungen abgeben kann:**
Die Gesamtleistung bildet ein Los.
6. **Ausführungsfrist:** 01.11.2018 – 31.10.2019
7. a) **Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, welche die Vergabeunterlagen abgibt:**
Stadtwerke Jena GmbH
Abteilung Einkauf
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena
- b) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**
21.09.2018 – 10:00 Uhr
- c) **Entschädigung für die Verdingungsunterlagen:** keine
8. **Anschrift, bei der die Angebote einzureichen sind:**
siehe Punkt 1.
9. a) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**
weitere Informationen in den Verdingungsunterlagen
- b) **Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**
weitere Informationen in den Verdingungsunterlagen
- c) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**
Bildung zulässig aus präqualifizierten Bewerbern, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter (Nachweis mit Angebotsabgabe)
10. **Beurteilung der Eignung des Bewerbers:**
a) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Eigenerklärung zur Eignung über:
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

b) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eigenerklärung zur Eignung über:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Mindestlohngesetz

c) **Technische Leistungsfähigkeit**

Mit dem Teilnahmeantrag legt der Bewerber als Nachweis seiner fachlichen Eignung Referenzprojekte vor:

Eigenerklärung zur Eignung über:

- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Arbeitskräften
- Zertifizierungsurkunde zur Qualitätssicherung nach ISO 9000 ff oder gleichwertig

d) **Wertungskriterien**

- 60% Preis
- 15% Umsetzungs Konzept
- 15% Referenzen
- 10% Präsentation einschl. Erläuterungen

Private Ausschreibung
mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

78 743

Vereinigte Wohnungsbaugenossenschaft Sonneberg eG (VWG)

Die VWG Sonneberg eG beabsichtigt nachfolgende Bauleistungen zu vergeben:

Neubau von zwei baugleichen 17-WE-Mehrfamilienwohnhäusern Friesenstraße 26 und 35 in 96515 SonnebergAuftraggeber: VWG Sonneberg eG
Bert-Brecht-Straße 31, 96515 Sonneberg

Vergabeverfahren: Private Ausschreibung mit Freihändiger Vergabe

Art des Auftrages: Leistungen für den Neubau von zwei baugleichen 5-geschossigen 17-WE-Mehrfamilienwohnhäusern mit Flachdach

Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg, Friesenstraße 26 und 35**

Der Auftragnehmer kann ein Angebot für ein oder für beide Gebäude abgeben.

- VE 127 Wärmedämmverbundsystem Fassade

Ausführungszeit Friesenstraße 35 = 14. KW - 28. KW 2019

Ausführungszeit Friesenstraße 26 = 24. KW - 38. KW 2019

Die vollständige Anzeige ist bei Angabe einer E-Mail-Adresse oder einer Fax-Nummer unter Tel.: 03675 89640, Fax: 03675 896426 oder E-Mail: dialog@vwg-sonneberg.de zu erhalten.

Anrufzeiten:

Montag + Dienstag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch:

geschlossen

Donnerstag:

07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Freitag:

07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

gez. Der Vorstand

Frank Heim Regina Harreß Astrid Renning

Unsere elektronische FachzeitschriftIhr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!

Stadtverwaltung Suhl 78 744
 POA / Zentrale Dienste / Submission
 Friedrich-König-Straße 42
 98527 Suhl
 Tel.: (03681) 742601, Fax: (03681) 742671
 E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de
 Internet: www.suhltriff.de

Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl
 "Mittlerer Rennsteig"
 Am Schießstand 30
 98544 Zella- Mehlis
 Tel.: (03681) 4471-0, Fax: (03681) 4471-144
 E-Mail: mail@zwas.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ausführung von Bauleistungen

Wiederherstellung der historischen Ortsmitte in Suhl, OT Wichtshausen

Wesentliche Leistungen Stadt Suhl:

Erneuerung Mauer 1

- 30 m3 Rückbau Mauern, verwendbare Natursteine zum Wiedereinbau zwischenlagern
- 12 St. Stufen Naturstein rückbauen
- 24 m Blockstufen 16/35 cm aus Naturstein versetzen, m. Unterbau
- 60 m3 Geländeabtrag, Boden zum Wiedereinbau lagern
- 122 St Anker(L = 2m; DU 16 mm) als Verbundanker ins Erdreich einbauen
- 35 m3 Beton C 25/30 Fundament
- 88 m2 Vormauerung mit Natursteinen herstellen
- 27 m3 Hinterfüllbeton
- 65 m2 Verfügung Mauern
- 57 m Abdeckung aus Naturstein liefern und einbauen
- 47 m Absturzsicherung – Knieleistengeländer
- 2 St ausgebaute Eisen-Tore (2-flügelig) aufarbeiten und wieder einbauen

Instandsetzung Denkmal

- 10 m2 mehrfaches Reinigen der Flächen
- 1 m Rissfüllung mit Restauriersteinersatz,
- Abplatzungen und Fehlstellen mit Restauriermörtel aufbauen;
- 10 m2 Oberflächenbehandlung mit Versiegelungsmasse

Instandsetzung Mauern 2 und 3

- 52 m Rückbau Mauerabdeckung aus Beton, Material entfernen
- 54 m2 Reinigung der Flächen, Ausfugen
- 23 St Schadstellen mit Steinrestauriermörtel aufarbeiten
- 52 m Mauerabdeckung aus Naturstein einbauen

Straßenbau

- 1390 m² Aufbruch bituminöse Befestigung
- 400 m³ Bodenabtrag
- 300 m Vollsickerrohr DN 100- DN 150
- 9 St Straßeneinläufe einschl. Anschlussleitungen, Anschluss an MW-Kanal
- 745 m³ Schottertrag- und Frostschuttschicht 0/45
- 67 m² Trag- und Deckschichterneuerung Gehweg
- 945 m² Trag- und Deckschicht für Fahrbahn
- 410 m² Pflasterdecke Betonpflaster herstellen
- 205 m Granitgroßpflastermulde, 2- und 3zeilig
- 260 m Granitgroßpflasterzeile, 1zeilig
- 46 m Granitrundborde
- 22 m Tiefborde aus Beton

Beschilderung, Ausstattung mit Fahrradständer, Info- Tafel, Sitzbänken und Abfalleimer

Wesentliche Leistungen Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl:

- 12 St Kopflöcher/ Tiefbauleistungen zum Einbau für vom AG gestellte Schieberkappen für UFH, Schieber und Ventilbohrschellen

Ausführungszeitraum: 05.11.2018 - 29.11.2019

Nebenangebote sind zugelassen.

Verdingungsunterlagen können angefordert werden bei:
 Stadtverwaltung Suhl, POA / Zentrale Dienste / Submission
 Friedrich- König - Str. 42, 98527 Suhl, 6. Etage Zimmer 623
 Telefon 03681 / 74-2601, Telefax: 03681 / 74-2671
 E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de

Eine Abholung der Verdingungsunterlagen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Auskünfte erteilt:
 Frau Peter, Telefon 03681 / 742439, Telefax 03681 / 743006,
 E-Mail: sabine.peter@stadtsuhl.de

Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
 12,00 € zuzüglich 2,60 € bei Postversand.
 Der ausschließliche Versand per E- Mail ist kostenfrei.

Zahlungsweise: Post- oder Banküberweisung
 EC - Cash, Bareinzahlung in der Stadtkasse
 Empfänger: Stadt Suhl
 IBAN: DE59840500001705004144
 BIC: HELADEF1RRS
 Geldinstitut: Rhön – Rennsteig - Sparkasse Suhl
 Kassenzahlen: 114600

Nachzuweisen ist der Einzahlungsbeleg über die Schutzgebühr auf das o. g. Konto unter Angabe des Bauvorhabens. Eine Rückerstattung der Gebühr erfolgt nicht. Auf dem Einzahlungsbeleg ist zwingend die genaue und komplette Anschrift des Bieters mit Straße und Hausnummer anzugeben.

Angebote sind in Deutsch bis zum 25.09.2018, 10:30 Uhr zu richten an:
 Stadtverwaltung Suhl
 POA / Zentrale Dienste / Submission
 Friedrich – König – Straße 42
 98527 Suhl

Die Submission findet am Dienstag, den 25.09.2018, 10:30 Uhr im Raum 7, 3. Etage der Stadtverwaltung Suhl, Friedrich- König- Straße 42 statt.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachweis der Eignung:
 Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
 Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
 Ergänzende Vertragsbedingungen gemäß Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sind vorzulegen. Weiterhin vorzulegen ist der Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung.

Die Bindefrist endet am: **25.10.2018**

Sonstige Angaben: Nachprüfstelle Thüringer Landesverwaltungsamt
 Weimar, Ref. 250
 Jorge- Semprún- Platz 4, 99423 Weimar

Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG mit Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Unsere elektronische Fachzeitschrift
 Ihr Partner im Bundesland
 Thüringen
 und darüber hinaus!